

Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft im Ruhestand "sinnvoll"?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 3. Januar 2025 17:18

[Zitat von s3g4](#)

Ich wusste gar nicht, dass Wokies auch in höherem Alter gibt. Wieder was gelernt.

Immer wieder gerne. Den Beruf des "Informationsvermittlers" hab' ich schließlich von der Pike auf gelernt und über viele Jahre praktiziert.

Zum Wokie

Zitat

„Wokeness“ in rechten Kontexten als abwertender Begriff für progressive Menschen. Im Begriff impliziert werden Aspekte wie „moralische Überlegenheit“, „politische Korrektheit“, „Kulturmarxismus“, als auch „linksgründige Ideologie“. Generell soll damit das Feindbild eines totalitär agierenden, moralisch sich überlegen fühlenden progressiven Eiferers inszeniert werden, der weniger „woke“ Menschen durch haltlose Vorwürfe des Rassismus/Sexismus/etc von einem öffentlichen Diskurs ausschließen will.

ad 1) fühlst du dich im rechten Kontext wohl?

ad 2) Falls du ein Feindbild benötigst - nun ja

ad 3) Ich schließe niemanden aus - es sei denn, er glaubt, durch persönliche Verballhornung punkten zu können. Da bin ich ausnahmsweise mit O.Meier im Konsens.